

SpaceX: Starship-Testflug wegen technischer Panne kurzfristig abgesagt!

SpaceX hat den Testflug des Starship wegen technischer Probleme abgesagt. Das Projekt zielt auf Mars-Missionen und Zusammenarbeit mit der NASA.

Cape Canaveral, USA - SpaceX hat den Testflug seiner Riesenrakete Starship aufgrund eines technischen Problems in letzter Minute abgesagt. Der für heute geplante achte Testflug sollte über eine Stunde dauern, jedoch wurde der Start verschoben, bis Techniker die Probleme beheben können. Nähere Informationen zum technischen Defekt wurden zunächst nicht veröffentlicht. Der CEO von SpaceX, Elon Musk, erklärte, dass man die nächstbeste Flugmöglichkeit ermitteln werde, um die Tests fortzusetzen.

Starship gilt als die größte und leistungsstärkste Weltraumrakete, die derzeit in der Entwicklung ist. SpaceX verfolgt das ambitionierte Ziel, eine vollständig wiederverwendbare und kostengünstigere Rakete zu schaffen. Musk selbst hat betont, dass Starship eines Tages Menschen zum Mars bringen soll, was die langfristigen Pläne des Unternehmens widerspiegelt.

Hintergrund und Vorfälle

Beim letzten Testflug im Januar kam es zu einem Unglück, als die obere Raketenstufe explodierte, während die untere Stufe erfolgreich wieder eingefangen wurde. Diese Explosion führte zu kleineren Schäden auf den Turks- und Caicosinseln. Infolge dieses Vorfalls verhängte die FAA ein vorübergehendes

Flugverbot, setzte jedoch am vergangenen Freitag den Flug freigeben, nachdem SpaceX eine interne Untersuchung durchgeführt und Änderungen an der oberen Raketenstufe vorgenommen hatte. Es bleibt jedoch unklar, ob die FAA ihre Überprüfung der Untersuchungsergebnisse vollständig abgeschlossen hat, als die Genehmigung erteilt wurde.

Die enge Zusammenarbeit zwischen SpaceX und der NASA zeigt sich auch in den bereits erzielten Fortschritten. Seit dem Ende des "Space Race" und der Schließung des Space Shuttle-Programms im Jahr 2011 haben private Anbieter wie SpaceX zunehmend die Rolle des Hauptakteurs in der amerikanischen Raumfahrt übernommen. Im Rahmen des NASA Commercial Crew Program erhielt SpaceX Mittel zur Entwicklung des bemannten Raumschiffs Dragon 2, welche die modernen Standards für bemannte Flüge zur Internationalen Raumstation (ISS) setzen.

Staatlich-private Kooperation

Die Kooperation zwischen NASA und SpaceX umfasst nicht nur Technologie, sondern auch finanzielle Unterstützung. SpaceX hat im Rahmen des NASA COTS-Programms fast 400 Millionen US-Dollar für die Entwicklung der Frachtkapsel „Dragon“ erhalten und zusätzlich 1,6 Milliarden Dollar im Rahmen des CRS-Programms für Versorgungsmissionen zur ISS. Diese Partnerschaften haben nicht nur die amerikanische Raumfahrt neu belebt, sondern auch die technische Unabhängigkeit von anderen Anbietern, wie beispielsweise aus Russland, gestärkt.

Die Entwicklungen bei SpaceX sind nicht nur wegweisend für die bemannte Raumfahrt, sondern bieten auch der NASA Möglichkeiten zur Kostensenkung und erleichtern zukünftige Missionen zum Mond und Mars. Musk hat in der Vergangenheit die umfangreichen Sicherheits- und Umweltprüfungen der FAA kritisiert und ist derzeit Berater für Bürokratieabbau unter Präsident Donald Trump, was die Dynamik in der Raumfahrtpolitik weiter beeinflussen könnte.

Details	
Ursache	Technisches Problem
Ort	Cape Canaveral, USA
Quellen	• rp-online.de • insidetesla.de

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](#)